

Für Gassenarbeit gesammelt

Evangelische und katholische Kirchgemeinden in Berlingen, Hörhausen und Steckborn verbuchten Erfolg



Hanna Mettler, Wendy Dietrich sowie Heidi Utz (vlnr) vor der Brockenstube Steckborn beim Sammeln für die franziskanische Gassenarbeit.

Auch dieses Jahr haben wir von der evangelischen und katholischen Kirchgemeinde in Berlingen, Hörhausen und Steckborn für die franziskanische Gassenarbeit gesammelt. Am Samstagmorgen, 14. September 2024, konnte man vor der Brockenstube Steckborn Sach- oder Geldspenden abgeben. In der Woche davor stand im Evangelischen Kirchgemeindehaus Steckborn eine grosse Kiste, die von vielen Spendern rege genutzt wurde. Die Familien Wieland und Villiger haben Obst- beziehungsweise Gemüsespenden vom Wochenmarkt abgegeben. Auch gab es grosszügige Geldspenden, besonders die Summe von 1000 Franken der Brockenstube gilt es zu erwähnen, so dass sich ein Betrag von insgesamt 2540 Franken ergab. Wir danken allen Spendern. Samstagmittag hat die Praktikantin von der Gassenarbeit viele sehr gut befüllte Kartons sowie den Geldbetrag entgegennehmen können, um diese direkt zur Gassenarbeit nach Zürich zu fahren. So gelangen diese schnell und effizient an die Nutzer. Die Mitarbeiterin der Gassenarbeit hat sich herzlichst für alle Spenden bedankt und betont, dass man sich jedes Jahr über alle Spenden sehr freut, weil immer eine grosse Notwendigkeit besteht und alles gebraucht wird.